

patent- & lizenz- management.

Systematische Gewinnung und Verwertung
von Intellectual Property Rights



einführung.

Systematische Gewinnung, Schutz und Verwertung von Patenten, Lizenzen und sonstigen Ausschließlichkeitsrechten entscheiden über Erfolg oder Misserfolg von innovativen Unternehmungen, Hochschulen und außeruniversitären Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen. Das MCI bietet einen Zertifikats-Lehrgang an, der in umfassender Weise Nutzungs- und Schutzstrategien zur Erreichung von Wettbewerbsvorteilen thematisiert.

Die aws Austria Wirtschaftsservice GmbH, Österreichs Förderbank für unternehmensbezogene Wirtschaftsförderung, sieht im professionellen Management von Patenten und Lizenzen ein zunehmend wichtiges Asset für Wirtschaft und Wissenschaft. Die aws GmbH fördert gezielt die Umsetzung von Know-how in die wirtschaftliche Praxis. Durch die Partnerschaft mit dem MCI in der Gestaltung des Zertifikats-Lehrgangs gelingt es, auch die Grundlage für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Ausbildung zu schaffen und damit Österreichs Unternehmen die für ein erfolgreiches Know-how Management notwendigen Personalressourcen zur Verfügung zu stellen. Gerade der Hightech-Standort Tirol eignet sich aus Sicht der Förderbank optimal für dieses europaweit einmalige Ausbildungsprojekt.

umfeld.

Der Themenkomplex „Patentnutzung“ bzw. „Management von Schutzrechten“ wird derzeit in aller Regel nur als Randbereich der Wissensgebiete Technik, Wirtschaft und Recht behandelt und erfährt auf diese Art nur vergleichsweise unsystematische und stiefmütterliche Aufmerksamkeit im Bereich einschlägiger Aus- bzw. Fortbildungen.

Internationale Lizenz- und Patentaktivitäten sind jedoch immer häufiger essentieller Bestandteil von Unternehmensstrategien und volkswirtschaftlichen Überlegungen zur Stärkung der Wirtschaftskraft und Standortsicherung. Dies dokumentieren sowohl die Anzahl von Patentanmeldungen als auch die steigenden Investitionen in diesem Bereich. Meist stehen diese Aktivitäten derzeit jedoch ausschließlich unter dem Aspekt der Schutzfunktion von Erfindungen und Neuentwicklungen.

Von längerfristiger strategischer Bedeutung ist aber ein darüber hinausreichender, aktiv gestalteter Umgang mit der „Investition Patent“ unter dem Gesichtspunkt der Rentabilität. Im Zentrum steht dabei die Realisierung von nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen und einer Sicherung des österreichischen bzw. europäischen Wirtschaftsstandortes.

leistungsnachweise.

Um die Praxisorientierung zu gewährleisten und die Spiegelung der Theorie an der beruflichen Tätigkeit zu unterstützen, sind in MCI-Lehrgängen Projektarbeiten vorgesehen. Gegenstand dieser Projektarbeiten sind in der Regel unternehmensspezifische Konzepte bzw. Vorhaben, die in der Folge der Unternehmensleitung, Vorgesetzten, Gremien und sonstigen Einrichtungen präsentiert werden können. Diese Projektarbeiten sind schriftliche Einzel- oder Gruppenarbeiten, die der Reflexion dienen und im Rahmen ausgewählter Lehrveranstaltungen zu verfassen sind.

Bei der Abschlussarbeit handelt es sich um ein umfassendes schriftliches Konzept, in welchem eine im Lehrgang behandelte oder angeregte Fragestellung auf wissenschaftlich vertretbarem Niveau bearbeitet wird. Die Fragestellung soll sich mit einer betrieblichen Problemstellung befassen.

Die kommissionelle Abschlussprüfung findet am Ende des Lehrgangs statt und wird von einer von der wissenschaftlichen Leitung zusammengesetzten Prüfungskommission abgenommen. Das Zulassungskriterium für die kommissionelle Abschlussprüfung ist die positive Absolvierung aller Projektarbeiten sowie die positive Begutachtung der Abschlussarbeit.

MODULE	PRÄSENZTAGE	MODULE	PRÄSENZTAGE
PATENTMANAGEMENT & TECHNOLOGIETRANSFER	1	PATENT- UND INFORMATIONSRECHERCHE	1
Ein Überblick		Recherchertools und -dienste	
		Technologie-Scouting	
NATIONALES PATENTRECHT IN ÖSTERREICH, DEUTSCHLAND UND DER SCHWEIZ	1	ARBEITNEHMERERFINDUNG	1
Kriterien der Patentierbarkeit		Erfindungsmeldung	
Was kann (nicht) patentrechtlich geschützt werden?		Rechte und Pflichten	
Wirkung des Patents		Vergütung	
Schranken des Patentrechts			
Patenterteilungsverfahren		PATENTANGRIFF & NICHTIGKEIT	0,5
		Einspruchsverfahren	
DAS EUROPÄISCHE PATENTÜBEREINKOMMEN	1	RECHTSDURCHSETZUNG BEI STREITIGKEITEN	0,5
Allgemeine und institutionelle Vorschriften		Patentverletzungsverfahren	
Grundlagen des Verfahrens			
Europäische Patentanmeldung		MARKENRECHT & MARKENMANAGEMENT	1
Erteilungsverfahren		Wirtschaftliche Bedeutung	
Übergang in das nationale Recht		Anmeldung, Benutzung, Schutzdauer	
Einspruchsverfahren, Beschwerdeverfahren, Beschränkungsverfahren			
Aussicht		TECHNOLOGY TRANSFER	3
DAS PATENT-COOPERATION-TREATY (PCT) VERFAHREN	0,5	Innovation and Patents	
Historisches und Entwicklung		Innovation Culture and Communication	
Die PCT-Anmeldung: Erfordernisse, Antrag, Prozedere		University Inventions and Technology Transfer	
Die internationale Phase der PCT-Anmeldung, internationale Recherche und vorläufige Prüfung		Planning and Implementation, Technology Portfolios	
Aktuelle Änderungen		Strategic Management of Innovation and Technology	
		Entrepreneurship	
IP FÜR DESIGNER UND KREATIVWIRTSCHAFTER	1	Case Studies	
Gebrauchsmustergesetz		LIZENZVERTRÄGE & PATENTERLÖSE	1
Geschmacksmustergesetz		Typische Bestandteile	
Urheberrecht		Lizenzverhandlungen und Lizenzvergabe	
Geheimhaltung		Letter of Intent, Termsheets, Legal Due Diligence	
IP – STRATEGIE UND MANAGEMENT	1,5	Steuerliche Behandlung von Patentverwertungserlösen	
Management		Bilanzrechtliche Aspekte von IP	
Ansätze der Bewertung von IP		INTERNATIONALE BESONDERHEITEN BEIM GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ	1
Ökonomische Verwertung von IP		USA, Japan, China	
Strategie		FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSVERTRÄGE	1
Strategische Nutzung von IP		Letter of Intent	
IP als Wettbewerbsfaktor		Memorandum of Understanding	
Unternehmensstrategie und IP		Kooperationsverträge	
PRÄSENZTAGE GESAMT (exkl. Vor- und Nachbereitungen, Selbststudium, Projektarbeiten, Abschlussarbeiten, u.ä.)		16 TAGE / 20 ECTS	



Dieser Lehrgang wurde vom „Consortium EuKTS - European Knowledge Transfer Society“ in Übereinstimmung mit dem EuKTS Curriculum für europäische Technologietransfer-Experten akkreditiert. Die EuKTS Akkreditierungskriterien und -verfahren wurden innerhalb des Projekts EuKTS, welches von der Europäischen Kommission im 7. Rahmenprogramm (FP7) gefördert wurde, entwickelt. www.eukts.eu

ziele / nutzen.

Absolventen des Zertifikats-Lehrgangs Patent- & Lizenzmanagement – Systematische Gewinnung und Verwertung von Intellectual Property Rights

- kennen die internationalen Möglichkeiten und Spielregeln hinsichtlich der Generierung und Nutzung von Patenten und ähnlichen Schutzrechten, sowohl hinsichtlich der geltenden Rechtsnormen als auch der Usancen in diesem Bereich;
- kennen die wichtigsten Institutionen und Ansprechpartner auf diesem Gebiet;
- wissen, wo Leistungen für Lizenz- und Patentaktivitäten bzw. ähnliche Schutzrechte zu beziehen sind, wie diese bewertet werden können und wo ihre Grenzen – insbesondere im internationalen Verkehr – liegen;
- sind nach dem Motto „Turn Intellectual Property into Intellectual Capital“ in der Lage, aus einem potenziellen IP-Schatz im Unternehmen größtmöglichen Nutzen zu ziehen;
- können im internationalen Wettbewerb geeignete Patent- bzw. Schutzrechtstrategien entwickeln, bestehende bewerten und entsprechende Konsequenzen hinsichtlich Risiko, finanziellen Implikationen und operativen Maßnahmen ableiten.

Dieser Zertifikats-Lehrgang kann auf die von der internationalen Akkreditierungsagentur FIBAA mit Premiumsiegel ausgezeichneten und in Zusammenarbeit mit renommierten Partneruniversitäten angebotenen Master-Studiengänge MBA und MSc angerechnet werden.

zielgruppen.

- Führungskräfte, wissenschaftliche Mitarbeiter und Lizenz- bzw. Patentbeauftragte in F & E bzw. technologieorientierten Unternehmen / Abteilungen / Instituten;
- Führungskräfte, wissenschaftliche Mitarbeiter und Lizenz- bzw. Patentbeauftragte in Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen;
- Business Developer – Personen, die neue Geschäftschancen erkennen und Nutzungsmöglichkeiten entwickeln (z.B. Venture Capital-Berater bzw. -Geber, Business Angels, etc.);
- leitende Mitarbeiter in Technologietransfer-Organisationen, Kompetenzzentren, Clusterorganisationen und Einrichtungen der öffentlichen Hand mit einschlägigen Aufgaben.

teilnahmeentgelt.

- Das Teilnahmeentgelt beträgt € 4.490,- und ist im Voraus zu entrichten. In diesem Entgelt sind sämtliche Lehrveranstaltungen, umfangreiche Unterlagen und Kursdokumentationen, Pausengetränke und die Mitgliedschaft „FREE“ im Absolventenclub MCI Alumni & Friends enthalten.
- Bei Teilnahme mehrerer Personen eines Unternehmens oder einer sonstigen Einrichtung gewähren wir ab dem dritten Teilnehmer eine Ermäßigung von 10% auf das Teilnahmeentgelt.
- Die Stornierung von Bewerbungen ist entsprechend Punkt III. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des MCI möglich.

dozenten (auszug).

PA Dr. Daniel Alge

Partner bei Sonn & Partner Patentanwälte,
Wien / Österreich

RNDr. Ivan Dvořák CSc

Partner and Managing Director ILA s.r.o.,
Prag / Tschechische Republik

PD FH-Prof. Dr. Bernd Ebersberger

MCI Leiter F&E Services, Fachbereichsleiter Studiengänge
Wirtschaft & Management und International Business,
Innsbruck / Tirol

Dr. Udo Gennari

Projekt-/Innovationsmanager Business Upper Austria, Linz /
Österreich

PA Dipl.-Phys. Dr. Tobias Kleimann

Horn Kleimann Waitzhofer, München / Deutschland

Dr. Sascha Salomonowitz, MBL-HSG, LL.M. (NYU)

Partner Salomonowitz Horak Rechtsanwälte, Wien / Österreich

Dr. Bernd M. Samland

Gründer und Geschäftsführer Endmark GmbH,
Köln / Deutschland

PA Dr. Paul Torggler

Patentanwälte Torggler & Hofinger, Innsbruck / Tirol

DI Frank Waitzhofer

Horn Kleimann Waitzhofer, München / Deutschland

Dr. Andreas Vögele

Patentanwalt-Partner Schwarz & Partner, Innsbruck / Tirol

PA Dr. Stefan Warbek

Warbek Rechtsanwälte, Innsbruck / Tirol

advisory board.

Dr. Richard Flammer

Hauptdirektor Patentinformation - Europäische
Patentakademie, Europäisches Patentamt,
München / Deutschland

DI Dr. Ludovit Garzik, MBA

Geschäftsführer Austrian Council, Wien / Österreich



wissenschaftliche leitung / wissenschaftlicher beirat.



PD FH-Prof. Dr. Bernd Ebersberger



PA Dr. Stefan Warbek

stimmen.

Seit 2007 bin ich im Bereich Corporate Research & Technology der Carl Zeiss AG für das strategische IP-Management verantwortlich. Nachdem ich 2006 an der TFH Berlin (heute Beuth-Hochschule) „Patentrecht für Ingenieure und Naturwissenschaftler“ studiert habe, war der MCI-Lehrgang die ideale Ergänzung, um ein fundiertes Grundlagenwissen zum Thema „IP Management“ zu erwerben. Thematisch umfasste der Lehrgang genau das, was ich damals wissen wollte, was ich auch retrospektiv bestätigen kann. Die erworbenen Kenntnisse wende ich seit Jahren erfolgreich in der täglichen Praxis an und kann von daher Ihren Lehrgang nur loben und empfehle diesen auch gerne weiter.

Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. Simon Brattke, Carl Zeiss AG, Senior Scientist, IP Management, Oberkochen / Deutschland

Die komplexe Gestaltung des Lehrgangs Patent- & Lizenzmanagement, der kompakte modulare Aufbau in Präsenzphasen und vor allem die praxisorientierten, fachkompetenten Referenten haben mich überzeugt, den Lehrgang zu belegen. Eine Investition in die Zukunft. Für mich waren vor allem die Hinweise zu lizenzrechtlichen Aspekten und die Entwicklung von Nutzungs- und Schutzrechtsstrategien zur Erlangung von Wettbewerbsvorteilen für Innovatoren sowie die Bewertung von Schutzrechten besonders wertvoll. Eine besondere Anerkennung verdient die Lehrgangsorganisation und Betreuung durch das Kompetenz-Team des MCI. Ich kann die Teilnahme am Lehrgang allen Interessenten empfehlen.

DI Jens Dahlems, ERINET, Leiter des Instituts für Erfinderrförderung, Innovationen und Netzwerkmanagement, Schmalkalden, Thüringen / Deutschland

Der Kurs mit seinen intensiven, inhaltlich breit gefächerten Vorträgen, die nahezu alle Aspekte zum Thema Schutzrecht abdeckten, hat mir als „Neueinsteigerin“ im Patentwesen ermöglicht, mich in kurzer Zeit im neuen Aufgabengebiet einzuarbeiten. Die Zusammensetzung der Teilnehmergruppe aus Beratung, Forschung und Industrie lieferte interessante Impulse.

DI Dr. Edith Holzinger-Schweiger, SiP Systems in Progress, Patents and Trademarks, Graz / Österreich

Dem MCI ist es hier gelungen die spärlich gesäten Experten im Bereich des Patent- und Lizenzmanagements als Vortragende zu gewinnen. Dadurch bietet dieser Lehrgang einen intensiven und umfassenden Überblick über dieses Gebiet.

DI Georg Zenz, Johannes Kepler Universität, Patentscout, Linz / Österreich